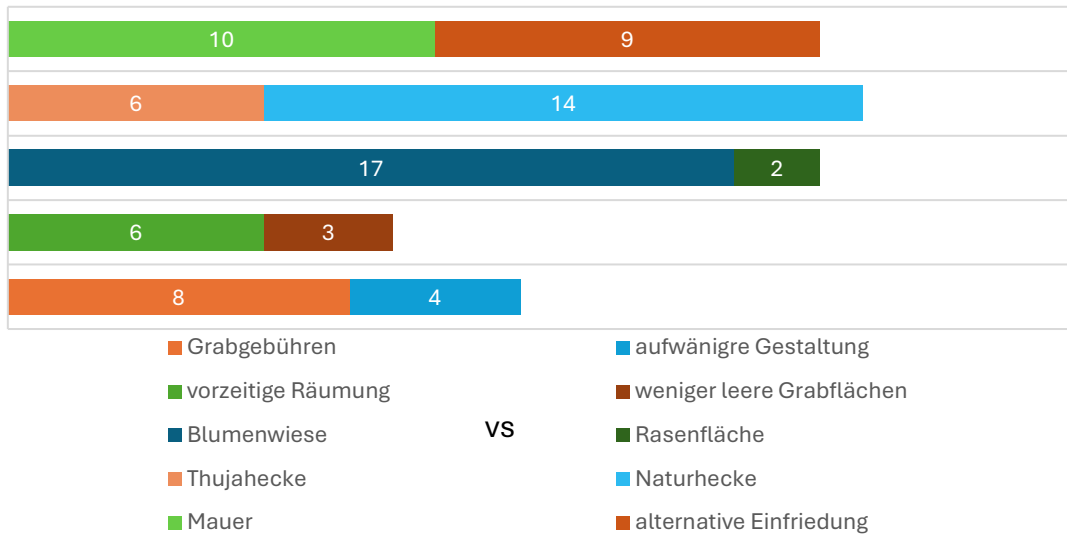


UMFRAGE FRIEDHÖFE OSTRACH WAS IST MIR WICHTIGER?



Sonstige Anregungen und Wünsche:

- * Bitte die Gestaltung im alten Friedhof erhalten, wenig Kiesfläche, mehr grüne Fläche, eignen sich auch für Urnengräber
- * Mit Mut und Weitsicht gestalten vor allem Naturnah
- * Kostensenkung: Macht aus 8 Friedhöfen 3: Ostrach, Burgweiler, Weithart
- * Würdige Beerdigung: Vergrößerung der Aussegnungshalle und mehrere Windschutzfenster
- * Blumenwiese war eine Augenweide und Insektenparadies
- * Thuja Hecke hat auch teilweise Berechtigung gemischt mit Naturhecke
- * Vielleicht öfters auf die alternativen Bestattungsformen hinweisen.
- * wenn möglich Bäume pflanzen, und nicht alles stringente durchplanen evtl. Platz für zufällige Entwicklung lassen
- * Bänke um die Blumenwiese begutachten
- * Zaun in Kombination mit Naturhecke, zentrale Rasenflächen, an den Rändern Blumenwiesen
- * Alternative Grabformen anbieten
- * einfache Pflegemaßnahmen mit freiwilligen Helfern machen
- * Gebühren anpassen v.a. im Vergleich zu Ruheforst u.ähnliches
- * Im Sommer am Abend eine Führung im Friedhof für
- * Begegnungsort muss für alle Menschen ortsnah zugänglich bleiben
- * Friedhof als Denkmal vorsichtig umgestalten (Achtsamkeit)
- * kultureller Ort muss erhalten bleiben
- * Friedhofsbeispiel: Gestaltung des Waldfriedhofs in Radolfzell ist sehr positiv
- * Bei der Gestaltung des Friedhofs sollten man so viele als möglich andere Friedhöfe anschauen und Anregungen holen
- * Macht Naturhecken - weniger Arbeit / Pflege?
- * Kosten sollten im Rahmen bleiben, weniger Kiesflächen, Unfallschutz?
- * keine quadratischen Wiesenflächen (sieht aus wie Soldatengräber)
- * Ich würde lieber Wilderes haben wie Bestattung unter Blumenwiese/oder Büsche
- * Vielfalt bieten, Grabgebühren einfach 100% umlegen, sofern Angehörige dies wünschen (vorzeitige Räumung) und ungepflegte Gräber zu vermeiden

- * Einbezug der historischen Stätten, Kriegerdenkmäler -) auch pflegen, Gräber der unbekanntem Soldaten
- * Neue Planung ist grundsätzlich gut, weil sich vieles geändert hat.
- * bitte mehr Blumenwiesen - wo passt der Kreislauf von Werden und Vergehen besser, als auf dem Friedhof?
- * Ich bin durchaus keine Freundin von Thuja, doch fände ich es widersinnig, einen gesunden Bestand zu entfernen
- * bitte nicht mehr Urnenstelen, in denen kein Abbau der Urne möglich ist
- * bitte mehr Bänke, der Friedhof ist auch ein sozialer Ort, ein Ort der Begegnung
- * Führung im Sommer zu den Blumenwiesen, vielleicht unter Beteiligung der NABU, der die Vielfalt erklärt
- * Friedhöfe sollen heimnah bleiben. Es sind sehr emotionale Orte mit viel Bindung. Wenn die Gestaltung naturnah geschieht wertet es die Friedhöfe auf.
- * Auf keinen Fall sollen Wege asphaltiert werden -) dies erfordert einen Winterdienst
- * Um der Flucht zum Friedwald entgegen zu wirken, können Flächen mit viel Baumbestand aufgewertet und dadurch die Entscheidung zur Bestattung auf dem heimischen Friedhof bestärkt werden